Ökumenische Exerzitien im Alltag

Mit Gott wachsen

Frühjahr 2020

Leitung:
Martin Bergers
Antoinette Matthieu Leicht

UNI FR
UNIVERSITÉ DE FRIBOURG
UNIVERSITÄT FREIBURG

Sainte — Ursule
CENTRE

Was sind Exerzitien im Alltag?

In den Exerzitien im Alltag intensivieren wir für fünf Wochen unser persönliches Gebetsleben zu Hause. Gebet und Alltag greifen ineinander und bereichern sich gegenseitig. Im Vordergrund stehen zwei Gebetszeiten: Der Tagesimpuls (20–30 min) und der Tagesrückblick (5–15 min). Dafür erhalten alle Teilnehmer ein Heft und weitere Materialien. Wir lernen Neues im Gebet kennen und führen Vertrautes weiter. Dabei hat es Offenheit für die Eigenheiten der verschiedenen Konfessionen.

Für die persönlichen Gebetszeiten braucht es keine Vorerfahrungen, jedoch Entschlossenheit und Übung wie im Sport und in der Kunst. Wir sind jedoch nicht alleine unterwegs: Die Gemeinschaft an den Abenden stärkt uns. Hier erhalten wir neue Impulse für die Woche und tauschen uns über unsere Gebetserfahrungen aus. Wir teilen Schwierigkeiten und dürfen uns an den verschiedenen Schätzen freuen. Da der Austausch persönlich wird, bleibt alles Besprochene in der Gruppe.

Zum Thema *Mit Gott wachsen* bieten uns verschiedene Geschichten aus der Bibel eine Grundlage für unser Gebet. Von Ignatius von Loyola inspiriert, begeben wir uns mit unserer Vorstellungskraft in die Geschichte hinein, um sie intensiver zu „erleben“ und sie mit unserem Leben zu verbinden.

Stimmen von Teilnehmenden

„Die Exerzitien bereichern meinen Alltag und meine Gottesbeziehung sehr!“

„Wir wurden in klaren Strukturen sicher durch diese Zeit der Exerzitien geführt. Das hat mir sehr geholfen.“

„Ich mache weiter!“

Welche Wurzeln haben die Exerzitien?
Was bieten sie für unser Leben heute?

Ignatius von Loyola (1491–1556) gründete den Orden der Jesuiten, zu dem auch Papst Franziskus gehört, und war wegweisend für den Orden der Ursulinen, die das Centre Sainte-Ursule leiten. Er entwickelte die grossen, vierwöchigen Exerzitien (lat: Übungen). Ursprünglich war ein mutiger und entschlossener Offizier, dem klare Strukturen wichtig waren. Genauso entschlossen und strukturierend brachte er nach seiner Bekehrung Ordnung in die oft vielfältigen und widersprüchlichen Eindrücke des geistlichen Lebens. Mit dieser Klarheit wurde die ignatianische Spiritualität zum grossen Wegweiser, um wichtige Entscheidungen im Sinne Gottes zu treffen.

Die Exerzitien im Alltag inspirieren uns,

- unsere Sehnsucht ernst zu nehmen, und so
- innere Freiheit zu entfalten sowie
- unsere Freundschaft mit Gott zu gestalten.

„Nicht das Vielwissen sättigt die Seele, sondern das Verkosten der Dinge von innen her."
Ignatius von Loyola

Exerzitien im Alltag konkret:
In den Exerzitien im Alltag sind Christinnen und Christen aller Konfessionen und jeden Alters herzlich eingeladen!
Alle Teilnehmenden erhalten ein Heft sowie weitere Materialien für das persönliche Gebet zu Hause.
Die Exerzitien im Alltag werden gemeinsam angeboten von der Katholischen Universitätsseelsorge und dem Centre Saint-Ursule.

Die Gruppentreffen:
Sechs Abende finden in zwei Gruppen statt:
Gruppe 1: Dienstag, 3., 10., 17., 24., 31. März und 7. April 2020
Gruppe 2: Mittwoch, 4., 11., 18., 25. März, 1. und 8. April 2020
Jeweils 19.15-21.30 Uhr mit längerer Pause
Ort: Centre Sainte-Ursule, Rue des Alpes 2, 1700 Freiburg.
Gruppengespräch über Skype für Studierende möglich. Daten in Absprache mit den Teilnehmenden.

Leitung:
Martin Bergers, Katholischer Universitätsseelsorger
Antoinette Matthieu Leicht, Bewegungstherapeutin und Erwachsenenbildnerin

Weitere Informationen und Anmeldungen an:
Sekretariat Centre Saint-Ursule: secretariat@centre-ursule.ch, 026 347 14 00
martin.bergers@unifr.ch, 079 350 34 91
matthieu-leicht@bluewin.ch, 079 661 48 29

Für Gruppe 1 und 2: Bis Freitag, 28.02.20
Für die Skype-Gruppen: Bis Freitag, 21.02.20

Wir bitten, bei der Anmeldung anzugeben, in welcher Gruppe Ihnen die Teilnahme MÖGLICH ist.